

Harry Potter und das Vermächtnis der Drachen

Das sechste Schuljahr

Von June

Kapitel 5: Quidditch

Harry streckte sich, spät waren sie erst ins Bett gegangen, die Uhr zeigte 07:35 Uhr.

Rons roten Haarschopf konnte Harry in der weißen Bettwäsche erkennen.

"Ron, bist du schon wach?"

Ron grummelte etwas. Harry sah sich um. Neville, Seamus und Dean hatten ebenfalls noch keinen Mucks von sich gegeben. Harry stand auf und zog sich an. Dann rüttelte er Ron und die anderen wach. Wahrscheinlich war das eine oder andere Butterbier zuviel gewesen.

Ron gähnte und kuschelte sich behaglich wieder in das warme Bettzeug.

"Harry, wir müssen heute doch erst um zehn unten sein!" Harry fragte warum.

"Das Auswahlverfahren von Wood findet dann statt. Der Unterricht findet nur für die anderen 3 Häuser statt. Gryffindor hat heute frei!"

Harry setzte sich auf sein Bett, "Wo habt ihr das denn her?"

Harry fühlte sich übergangen.

Neville setzte sich gähnend auf.

"Das hat Wood uns gestern mitgeteilt. Da warst du bei Professor McGonagall. Er will heute das Gryffindor Team und schon mögliche Spieler für das Hogwarts Team aussuchen. Du hast es gut Harry, du bist schon im Team und Kapitän."

Man merkte deutlich, dass Neville ein wenig neidisch war.

Harry seufzte. "Naja, aber ich habe keine Team"

Die Jungs: "Du suchst die Spiele nicht aus?"

Harry schüttelte den Kopf: "Nein! Professor McGonagall hat mir gestern mitgeteilt, das Wood das Team aussucht!" Ron setzte sich auf und die anderen taten es ihm gleich und sprangen aus dem Bett.

Wenig später hatten sie sich angezogen und verließen den Turm. Im Gemeinschaftsraum verteilte Ruben Hessel aus der 7. Klasse gerade das aktuelle Passwort an die Gryffindors. Eukalyptusbonbon hieß es. Irgendein 1.Klässler hatte das andere Lösungswort irgendwie ausgeplaudert.

Hermine saß mit Parvati und Ginny auf der Couch und alle drei hielten ein Exemplar der Hexenwoche in der Hand. Da fiel Harry was ein. Er zog Ron beiseite. "Du, Hermine hat doch bald Geburtstag ... war es der 18. oder 19. September?"

"Der 19te!" schoss es aus Rons Mund. Harry lächelte. Hermine sah auf und kam auf die Jungs zu. Sie trug die übliche Hogwartsuniform und den schwarzen, Sommerumhang. Sie schwang die Hexenwoche in der rechten Hand über ihren Kopf. "Rita Kimmkorn, hat wieder geschrieben!"

Ron und Harry kamen die Treppe hinunter. "Was hat sie diesmal für nen Mist verzapft?", fragte Ron. Harry lehnte sich auf einen Sessel. "Nichts schlimmes. Über das angebliche Losen der Vertrauensschüler undüber AVALON!" Sie schwiegen.

Hinter dem Portrait der fetten Dame kam Angelina Johnson hervor. Sofort erblickte sie Hermine und kam auf sie zu.

"Hermine, ich suche dich schon überall. Professor McGonagall bittet dich zu ihr! Es eilt!" Hermine zog die Augenbrauen hoch. "Gut, ich komme. Danke Angelina!" Sie wandte sich den Jungs zu und drückte Harry die Zeitung in die Hand.

"Lest euch schon mal den Artikel durch. Ich komme gleich wieder!" Sie verschwand durch das Portrait. Harry schlug die Zeitung auf. Die Seite war markiert. Ron und er setzten sich auf die Couch und lasen. Der Artikel war kurz und einfach geschrieben:

[i]HEXENWOCHE

-----P. 74

Neuigkeiten in Hogwarts - Schule für Hexerei und Zauberei

Das neue Schuljahr hat gestern begonnen!

Viele neue Schüler wurden in der Großen Halle zu Gryffindors, Ravenclaws, Hufflepuffs und Slytherins. Unter anderem wurde auch der Sohn des Leiters, Herausgeber des Spelltowers, Raven Spelltower eingeschult. Bruce Spelltower kam nach Slytherin. Die Familie ist stolz auf ihren Erben.

Draco Malfoy ist Vertrauensschüler der Slytherins, wie sein stolzer Vater Mr. Lucius Malfoy bei einem zufälligen Besuch in unserem Haus verkündete. Die Vertrauensschüler der anderen drei Häuser dagegen scheinen unbekannt.

Der Knüller in diesem Jahr wird uns die hochangesehene Schule Avalon bringen. Die Schule, die ihre Schüler nach den 5 alten Lehren aufzieht, besucht Hogwarts dieses Jahr. Das Finale wird ein Quidditchspiel sein. Dafür wurde auch Mr. Oliver Wood, Hogwarts Absolvent mit Auszeichnung, gebeten, die Haus-Mannschaft zu trainieren. Diese wird in den nächsten Monaten ausgewählt und trainiert. Das Team von Avalon steht schon fest und wird von der ehrgeizigen Sucherin Sindorin Blywitch angeführt. Ob Mr Harry Potter gegen Ms Sindorin Blywitch spielen wird, wird sich zeigen!

Wir freuen uns jedenfalls die Austauschschüler in unserem Hogwarts begrüßen zu dürfen!

*Kolumnistin
Rita Kimmkorn*

Harry legte die Zeitung auf den Tisch und Ron zog seinen Zauberstab hervor. Er tippte kurz mit ihm auf ihn und rief "Accio a Hermine ". Mit einem Plopp verschwand die Zeitung. Harry grinste: "Na, ob die auch angekommen ist?" Ron zuckte mit den Schultern. Keine Ahnung!" Er grinste Harry an.

Es war mittlerweile 9 Uhr. Zusammen gingen sie zum Frühstück. Dort trafen sie auch die anderen Jungs wieder. Zusammen quatschen und frühstückten sie. Es war herrlich in Hogwarts. Seamus schmierte sich gerade Erdnussbutter auf sein Brot als Neville den Tagespropheten auseinander rollte. Er überflog die ersten Artikel und wanderte zum Sportteil.

Dean gähnte: "Das waren anstrengende Ferien. Meine ganze Verwandtschaft war da." Ron lachte: "Meine hat sich nur die 2te Ferienwoche breitgemacht!" Neville wandte sich zu Harry: "Sag mal, hast du gar keine Verwandten außer deiner Onkel und Tante?" Harry sah innerlich erschrocken zu Neville. Darüber hatte er nie nachgedacht. Er musste doch so was wie Großeltern haben. Onkel und Tanten die nicht Muggel waren.

Immer noch geplättet antwortete er: "Ich kenne nur meine Tante Petunia und meinen Onkel Vernon. Mein Cousin Dudley und sonst ... niemanden!" Wieder stieg in Harry die Trauer über seinen Paten auf. "Bloß nicht weinen, Harry! Reis dich zusammen", sprach er sich zu.

Neville spielte mit seinem Zauberstab. Ron legte die Hand auf seine Schulter. Harry schaute auf seine Hände. "Wahrscheinlich hat Vol..ich meine.. Du-weißt-schon-wer meine ganze Familie ausgelöscht!" Hermine, Parvati und Sally-Ann kamen in den Raum gestürzt. "Wood beginnt gleich mit der Auswahl! Los kommt!" Der gutbesetzte Gryffindortisch stürmte nach draußen ins freie.

Oliver Wood stand mit Professor McGonagall auf einem Podest. Seine kurzen Haare trug er ein wenig länger und die Spitzen leicht gegelt. Sein roter Umhang wehte im

warmen Spätsommerwind. Die knapp 250 Schüler standen auf dem Quidditchfeld. Er erhob die Hände und bat um Ruhe. "Hallo Gryffindors! Für die, die mich nicht kennen, ich war bis vorletztes Jahr Quidditchkapitän der Hausmannschaft, Oliver Wood. Nun werde ich ein Praktikum hier in Hogwarts durchführen. Ich hoffe, dass ich die Hogwartsmannschaft und das Gryffindor-Team zu Sieg und Ehre führen kann!" Die Gryffindors johlten auf.

Wood hob wieder die Hände und Professor McGonagall bat um Ruhe, "Ruhe! Also, die Woche über wird jeder Schüler die Gelegenheit haben, Professor Wood sein Können zu beweisen. Die bestehende Hausmannschaft kommt bitte nach oben. Harry Potter, Angelina Johnson, Katie Bell und Alicia Spinnet stiegen an der Treppe hoch aufs Podium. Jubel kam bei den Gryffindors auf. Harry stellte sich neben Professor McGonagall. Wood kam auf ihn zu und legte seine Hand auf seine Schulter. Seine braunen Augen sprühten vor Eifer. Harry war es unangenehm. Oliver zog ihn nach vorne und sprach: "Wir werden die beste Mannschaft aufstellen, die Avalon Quidditchmannschaft in den Schatten stellen."

Am Nachmittag fanden Übungsspiele statt. Hermine und fast die gesamten Mädchen aus ihrem Haus saßen entweder im Gemeinschaftsraum oder tollten durch Hogwarts Hallen. Hermine saß in der Bibliothek und blätterte in einem Buch. Ron schritt langsam zu dem Tisch am Fenster. Die Sonne schien durch das Butzenglas und die Messinghalter blendeten. Hermine spielte mit einem Kugelschreiber und schob die feine Brille auf der Nase hin und her. Ron lächelte. Immer wenn Hermine überlegte machte sich so putzige Dinge. Sein Herz klopfte schneller. Plötzlich sah sie auf und lächelte ihn dann an.

"Ah, Ron! Quidditchtraining beendet?" Ron konnte nur nicken. Hermine schlug schnell das Buch zu und schob ihren Ärmel darüber. Harry kam schnaufend in der Bibliothek an.

"RON, hast du mich nicht rufen hören?" Ron hatte ihn rufen hören, aber irgendwie wurde ihm das erst jetzt bewusst.

"Sorry Harry, ich war in Gedanken!", Harry klopfte ihm auf die Schulter. "Mach dir keine Sorgen, du hast super gespielt! Dein Platz als Hüter ist dir dieses Jahr wieder sicher!" Ron lächelte gequält. Hermine stand auf und steckte das kleine Buch in den Umhang.

"Jungs, lasst uns in die Halle gehen! Gleich gibt's Abendessen."

Sie schritt an ihnen vorbei und hinterließ den sanftsüßen Duft ihres Parfums. Benebelt folgten Harry und Ron Hermine. Ron fragte sich, was nur mit ihm loswar. Er hatte sich kaum aufs Quidditch konzentrieren können. Er wurde sogar von Wood gerügt. Das war zuviel für seinen Stolz gewesen und er war wie ein stolzer Gockel vom Platz stolziert. Gerade lachte Hermine ihn an und sagte: "Ron wenn du weiterhin so guckst, bekommst du Falten!!!"

Er sah sie an und setzte sich neben Harry auf die Bank.

Hermine holte einen Zettel aus ihrem Umhang hervor und faltete ihn auseinander. Sie studierte und suchte wohl etwas.. Ihr Zeigefinger rutschte das Papier auf und ab.

Dann bleib er stehen. Sie wandte sich suchend nach Parvati um und entdeckte sie neben Neville

"Hey Parvati! Morgen in der ersten Beiden haben wir bei Professor Landsgrow!"

Parvati lächelte und ihre Augen hatten einen merkwürdigen Glanz angenommen.

Es war Dienstag morgen und die Sonne schien merklich kühler durch die großen Fenster im Schloß. Die Meisten trugen schon Pullover. Die Mädchen in der 5. Stufe liefen jedoch rum, als wäre der Hochsommer ausgebrochen. Harry biss gerade in sein Brötchen, als Hermine, Parvati und noch andere Gryffindormädchen am morgen am Frühstückstisch erschienen.

Er hatte sich so erschrocken, das er sich gleich verschluckt hatte.

Ihre Röcke .. eher nun Röckchen waren kürzer und die Blusen nicht ganz zugeknöpft. Als Harry und Ron sich umdrehten sahen sie wie Millicent von den Slytherin 6. Klässlern ebenfalls ziemlich offenherzig rumlief. An ihnen zogen Hannah und Susan aus der 5. Klasse Hufflepuff vorbei, Ron machte große Augen, als er soviel "Bein" der Mädchen sah und stupste Harry an, der auch völlig entgeistert schaute. Beide grinsten breit. Überhaupt schienen die Mädchen verändert. Gestern hatte Harry ein Gespräch seiner Klassenkameradinnen Lavender und Sally-Ann mitbekommen, wie sie sich über den neuen Professor der VGDDK unterrichtete, extrem schwärmerisch unterhielten. Er fand's grässlich.

Ron stand auf und Harry wurde aus seinen Träumen gerissen. "Komm Harry, wir haben jetzt Verteidigung gegen die dunklen Künste!"

Hermine riss Parvati und Lavender am Arm und stürmte mit ihnen aus der Halle. Auch die anderen Mädchen aus deren Klasse verließen die Halle eiligst. Gemächlich schritten die Jungs zum Klassenzimmer. Die Mädchen saßen in den ersten Reihen. Seamus fragte Hannah: "Habt ihr heute nicht Quidditch Auswahl? Dachte du wolltest ins Team?"

Hannah schüttelte sich und antwortete ihm mit einem zuckersüßen Lächeln, "Ich möchte möglichst keinen Unterricht verpassen! Quidditch ist nur etwas für Jungs!"

Da hatte er seine Abfuhr. Neville, Ron und Harry prusteten. Hinter ihnen war der neue Lehrer erschienen. Er stob sie auseinander und schaute die drei mit seinen hellen Augen an.

Sie wichen vor ihm zurück und setzten sich auf ihre Plätze.

Professor Belegund Landsgrow schritt in seinem wehendem schwarz-grünem Umhang an den Schülerpulten zwischen durch und blieb an seinem Schreibtisch stehen. Er sah in die Gesichter jedes einzelnen Schülers, wobei die Mädchen den einen oder anderen stillen Seufzer von sich gaben.

Er strich sich den gestuften Pony aus den Augen und stütze sich mit der rechten Hand an seinem Schreibtisch. "Ich bin euer neuer Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen

Künste für dieses Jahr!"

Ein Raunen ging durch das Zimmer. Harry zuckte mit den Schultern, es war doch wohl nicht anders zu erwarten gewesen. Der Lehrer fuhr weiter fort.

"Ich komme aus einem fernen Land. Die Schule an der ich gewöhnlich unterrichte hat mich beauftragt, den Schülern der Akademie in Hogwarts unser Können darzulegen. Weiß einer von euch, wo ich unterrichte?"

Sofort schossen Mädchenhände in die Höhe. Er nickte Lavender Brown zu.

Sie hauchte: "Der Zauberakademie der 5-sterne Magie oder Avalon genannt!"

Er nickte anerkennend. "Ja, richtig! Ich bin dort Lehrer für Gesang und Kampfausbildung."

Die Jungs prusteten. Der Lehrer rief ein ihnen unverständliches Wort zu. Er sprach es mit solcher Hingabe aber mit Druck aus, dass die Jungs verstummten "Sedh!"

Die Mädchen schmachtetten. Der Professor strich sich die Haare hinter die Ohren und ein Erstaunen stand den Schüler ins Gesicht. Seine Ohren waren spitz. Etwas länger als menschliche Ohren und spitz. Sofort hoben sich fragende Hände in die Höhe.

Er hob abwährend die Hand und sofort gingen die Hände wieder runter.

Er setzte sich auf den Tisch und faltete die Hände. Er richtete seine stahlblauen Augen auf die Schüler. "Weiß jemand was ich bin?" Keiner wagte es die Hand zu heben; außer Hermine. Er nickte ihr zu. Sie stand auf und sprach langsam in einer merkwürdigen Sprache.

"Ech în Ú-ian Adel, ech în ian Edhel"

Er nickte ihr anerkennend zu. "Mae!"

Hermine lächelte und setzte sich. Fragend schaute Harry Hermine an. Diese lächelte. Der Lehrer stellte sich in den Gang. "Ich bin ein Elb und 1827 Jahre alt. Sohn des Gelios.

Elben werden auch unser 1tes Thema sein. Und mit Professor Binns wurde abgesprochen, dass ihr die Geschichte von meiner Welt hören werdet. Meine Familie kommt aus dem Westen der Welt. Die Sprache die Hermine und ich angewandt haben ist Sindarin. Ich werde euch in freien Kursen anbieten diese Sprache zu erlernen. Sowohl Sindarin als auch das seit Jahrtausenden vergessene Hochelbisch, das Quenya. Dieses wird bei uns in Avalon unterrichtet."

Millicent hob die Hand; der Professor nickte ihr zu.

"Professor, stimmt es das Elben ewig Leben? Stimmt die Legende um Elbenprinzessin Arwen Undomiel" Draco Malfoy schrak hoch, was für Fragen stellte Millicent da. Professor Landsgrow lächelte und Millicent lächelte unbeholfen zurück.

"Da würde ich Herrn Binns die interessantesten Themen nehmen. Wenn ich euch die Geschichte von Arwen und Aragorn erzählen würde. Aber die Frage, ob das Elbenvolk ewig lebt möchte ich dir beantworten!" Er griff nach einer Phoenixfeder die auf seinem Tisch lag. Er hob sie in die Höhe und sprach: "Diese Feder ist magisch und

stammt von einem Phoenix dem ich in meiner Kindheit das Leben rettete. Sie ist über 1400 Jahre alt. Der Phoenix ersteht und zerfällt bekanntlich in Asche und lebt somit ewig. Die reinen Elben leben nur so lang, wie ihr Elbenleben dauert. Sie sind immer jung und scheinen nach Außen hin nicht zu altern. Doch sterben können sie nur im Kampf oder an gebrochenen Herzen. In den unsterblichen Landen verweilen wir bis in die Ewigkeit. Die Halbelben unter uns, halb Mensch halb Elbe, oder reine Elben die ihre Unsterblichkeit aufgeben um einen Menschen lieben zu dürfen, sterben meist noch im gleichen Zeitalter."

Hannah kicherte und fragte: "Waren sie schon einmal in einen Menschen verliebt, Professor?"

Er hatte auf einmal eine gewisse Kühle in den Augen. Er wandte sich ab: "Professor Binns wird euch die Einzelheiten erklären und euch testen. Ihr seid entlassen!"

Leise stahlen sie sich aus dem Unterrichtsraum. Hannah bekam von den Mädchen Kniffe und Stöße bis sie schrie. Harry und Ron zogen zur nächsten Stunde in Verwandlung. Beide hatten den kalten Blick in seinen Augen gesehen. Ob es wirklich Elben gab, fragte sich Harry. Es war merkwürdig soviel in der Zaubererwelt nicht zu kennen.

Hermine dachte lange an die Unterrichtsstunde. Es war soviel möglich, aber die richtigen Probleme (Liebe) konnte wohl auch kein Zauber lösen! Oder? Gefasst schritt sie in die Bibliothek und rieb sich die Hände und fand an die Bücherregale zu durchforsten.

Sonntag morgen, der 19. September

Hermine faltete gerade den Brief von ihren Eltern zusammen, als Harry und Ron um die Ecke ins Mädchenschlafzimmer geschlittert kamen. Sie war schon seit 2 ½ Wochen wieder in Hogwarts. Es war ein schöner Sonntag morgen und heute hatte sie Geburtstag. 16 Jahre standen auf den verschiedenen Glückwunschkarten. Sie bekam wunderschöne Sachen geschenkt.

Von ihren Eltern hatte sie eine Reise nach Bulgarien geschenkt bekommen. Sie sollte sie im Sommer zu Viktor bringen. Sie freute sich. Von Freunden und Verwandten waren die üblichen Dinge dabei, die sich eine 16jährige wünschte. Das edelste hatte ihre 20jährige Cousine Piper geschenkt. Es war eine Spieluhr mit eingebauten Geheimfach für Schmuck oder sonstige Dinge. Piper war ihr die liebste aus ihrer Familie.

Von ihrer Tante bekam sie ein Medaillon mit einem Drachenkopf. Ungläubig schüttelte sie den Kopf.

Ron und Harry standen vor ihr. Gleichzeitig fielen sie ihr um den Hals und gratulierten ihr. Harry reichte ihr das Geschenk und Ron die Blumen. Mit zitternden Händen öffnete sie das Paketband und das Seidenpapier fiel zu Boden. Ein kleines Kästchen kam zum Vorschein. Harry sagte: "Es ist von Ron und mir!" Sie öffnete es und 3 schmale, glänzende Stahlringe kamen zum Vorschein. Die zwei Äußeren waren glatt. Der mittlere war kleiner und drei kleine farbige Steinsplitter zierten ihn. (Blau= Ron, Grün= Harry, Rot =Hermine)

Ron platze heraus, "Das sind Freundschaftsringe! Wir dachten das es eine gute Idee wäre!" Hermine lachte und Freudentränen kamen hervor. Sie fiel beiden um den Hals und küsste sie auf die Wange. Dann steckte sie sich ihren Ring an den linken Ringfinger. Sie schaute erwartungsvoll die Jungs an und streckte ihre linke Hand entgegen, "Na, wie schauts aus!" Ron und Harry lächelten. "Prima!" Sie steckten sich den Ring nicht an die Finger. Sie hatten sich Halsketten besorgt und trugen sie um den Hals. Hermine griff in den linken Arm von Harry und den rechten Arm von Ron und schritt mit ihnen gemeinsam aus dem Mädchenturm zur großen Halle.

--- FORTSETZUNG FOLGT ---

----- FORTSETZUNG FOLGT -----

Ich weiß, daß ich ein wenig zuviel HDR gesehen habe.
Besonders zuviel Elben XD~~~
Vielleicht kann mir jemand Unterstützung geben,
da ich die Geschichte von HDR ziemlich umfangreich finde.
Würde mich sehr freuen Comments zu bekommen,
vielleicht ist der nächste Teil schneller fertig!!!

Spidey